

Medienmitteilung

Verfasser/in Sämi Deubelbeiss, Mediensprecher
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 30. August 2019

Aufgehobene oder verschobene Bushaltestellen wegen Sanierungsarbeiten zwischen Paulus- und Pilatusplatz

Am kommenden Montag beginnen zwischen dem Paulus- und Pilatusplatz in der Stadt Luzern die Sanierungsarbeiten des Krienbachkanals. Die Bauzeit dauert von September 2019 bis Mai 2020, die Bushaltestellen Moosegg müssen während dieser Zeit aufgehoben werden. Weitere Haltestellen werden verschoben oder verlegt. Dank diesen Massnahmen soll es während der Bauzeit zu keinen gravierenden zusätzlichen Staus kommen.

Aufgrund der Sanierungsarbeiten am Krienbachkanal gilt im Bereich Paulus- und Pilatusplatz in der Stadt Luzern ab dem 2. September 2019 bis Ende Mai 2020 eine neue Verkehrsführung. Diese hat auch Auswirkungen auf diverse Bushaltestellen im und um den Baustellenbereich. Betroffen sind neben vbl auch Postauto Zentralschweiz, die Auto AG Rothenburg und die Rottal Auto AG. Es kommt zu folgenden Änderungen:

- Die Bushaltestelle Pilatusplatz (Fahrtrichtung Kriens) wird befristet ca. 50 m in Richtung Moosegg verschoben
- Die Bushaltestellen Moosegg (in beide Richtungen) werden während der Bauphase aufgehoben
- Im Bereich Bushaltestelle Paulusplatz werden die beiden Fahrstreifen Richtung Kriens rechts und links um eine Inselbaustelle herumgeführt; die Bushaltestelle wird temporär zur Fahrbahnhaltestelle
- In Fahrtrichtung Pilatusplatz wird die Busspur ab der Murbacherstrasse befristet aufgehoben
- Die Haltestelle Pilatusplatz der Überlandbusse (L50, 52, 61, 72) Richtung Kasernenplatz wird temporär in den Hirschengraben (ehemalige Haltestelle Franziskanerplatz) verlegt

Die getroffenen Massnahmen sollen weitere Staus verhindern

Mit den getroffenen Massnahmen soll es während der Bauphase zu keinen gravierenden zusätzlichen Staus kommen. Insbesondere dank der Aufhebung der Bushaltestellen Moosegg in beide Richtungen soll der Verkehr flüssig bleiben, damit der Busfahrplan eingehalten werden kann.

Verantwortlich für das Gesamtprojekt ist REAL Luzern: <https://www.real-luzern.ch/aktuelle-bauprojekte/sanierung-krienbachkanal/>

Für Rückfragen heute bis 11.00 Uhr erreichbar:
Sämi Deubelbeiss, Mediensprecher vbl
Telefon: 041 369 65 77, E-Mail: saemi.deubelbeiss@vbl.ch